

# Daniel zeigt, wie groß Gott ist

Daniel 2

## Mit Gott leben

König Nebukadnezar stellt seinen Beratern eine Aufgabe, die kein Mensch lösen kann. Gott aber lässt Daniel wissen, was der König geträumt hat. Damit zeigt Daniel dem ganzen Königshof, wie groß Gott ist. Auch wir dürfen uns bei diesem großen Gott sicher fühlen.

**Leitgedanke:** Gott ist größer als jeder König.

## Gut zu wissen

Babylonische Quellen stellen Nebukadnezars Frömmigkeit ganz ähnlich dar wie das Buch Daniel. Für die babylonischen Könige hatten Träume und Vorzeichen eine besondere Bedeutung. Um sie zu deuten, brauchte man Priester und Wahrsager. Es gab sogar so etwas wie politische Weissagungen, die natürlich für die Regierenden äußerst interessant und wichtig waren – getreu dem Motto: „Wissen ist Macht.“

Bei der Deutung der Träume wurde einerseits versucht, deren Sinn auf intuitiv-spekulativem Wege zu erfassen. Andererseits wurde nach gesetzmäßigen Verknüpfungen zwischen bestimmten Traumgehalten und nachfolgenden Ereignissen gesucht. Man sammelte umfangreiches Material, das in verschiedenen Traumbüchern überliefert ist. Sie alle sollten dabei helfen, die Traumdeutung zu erleichtern. Letztendlich wurde über die Zeit hinweg die Materie so kompliziert, dass nur noch die Gelehrten beide in der Praxis verbundenen Methoden „richtig“ handhaben konnten. Die Traumdeutung war eine „Wissenschaft“ geworden.

Gott zeigt: Er ist größer als diese Wissenschaft, und er ist größer als jeder noch so mächtige Mensch.

### Themenkreis 6: Hiob bis Jona

Woche	Einheit	Titel	Thema	Grundlage
1	066	Hiob kann wieder lachen	Hiob	Hiob
2	067	Gott ist wie ...	Gottesvergleiche im Psalm	Ps 18; 57
3	068	Gott ist wie ein guter Hirte	Der gute Hirte	Ps 23
4	069	David feiert ein Fest für Gott	Die Liebe Gottes feiern	Ps 105; 1 Chr 15–16
5	070	Davids Lieder stecken an	Mit Liedern beten	Ps 33
6	071	Jeremia ist nicht zu jung	Gott beruft Jeremia	Jer 1,4–19
7	072	Daniel trifft eine Entscheidung	Daniel und seine Freunde	Dan 1
8	073	Daniel zeigt, wie groß Gott ist	Nebukadnezars Traum	Dan 2
9	074	Daniels Freunde gehorchen nicht	Die Männer im Feuerofen	Dan 3,1–30
10	075	Daniel und der würdelose König	Die geheimnisvolle Schrift	Dan 5
11	076	Daniel vertraut Gott	Daniel in der Löwengrube	Dan 6
12	077	Jona wird von Gott gerettet	Gottes Auftrag für Jona	Jona 1–2
13	078	Gott zeigt sein großes Herz	Jona in Ninive	Jona 3–4

## Wir kommen an



### Anfangsritual (A6): Mein Gesicht

Die Kinder begrüßen sich mit einem speziellen (traurigen, fröhlichen, ärgerlichen ...) Gesichtsausdruck. Dabei sagt jedes Kind, wie es ihm geht und wie es dies durch seinen Gesichtsausdruck zeigt (ausführliche Beschreibung siehe Rituale).

■ Handspiegel



### Lied

■ Instrumente



### Wir sprechen mit Gott

L bezieht die Erlebnisse und Anliegen der Kinder, die durch das Anfangsritual deutlich wurden, mit ins Gebet ein.

## Wir entdecken



### Bekanntes & Neues

☞ *In meinem Beutel ist etwas versteckt. Ihr dürft fühlen, aber noch nicht verraten, was es ist.*

L lässt ein Kind nach dem anderen in den Beutel greifen und fühlen, was dort verborgen ist.

☞ *Was habt ihr gefühlt? Was könnte das im Beutel sein?*

L holt das kleine Kopfkissen aus dem Beutel.

☞ *Habt ihr zu Hause ein Lieblingskissen? Wie sieht es aus?*

☞ *Wer von euch kann ohne sein Kopfkissen nicht gut schlafen?*

☞ *Habt ihr auch schon mal schlecht geträumt? Wie war das?*

■ Blickdichter Beutel

■ Kleines Kopfkissen

## Wir hören



### Die Geschichte

☞ *Heute erzähle ich euch davon, wie es dazu kam, dass ein König nicht gut schlafen konnte.*

L erzählt die Geschichte anhand der Erzählvorlage.

Dabei wird die Handlung von den Kindern mithilfe von Spielzeugfiguren und Spielsteinen in Szene gesetzt (siehe Erzählvorlage).

L fotografiert die einzelnen Szenen. Beim nächsten Kindergottesdienst bekommen die Kinder die vielfältigen Fotos, welche sie in ihre Sammelmappen einfügen.

**Hinweis:** Die Statue muss nicht im Szenenbild erscheinen, denn sie ist ja ein Traum. Deshalb kann sie auch mit Pappkartons aufgebaut werden (siehe Anhang).

■ Erzählvorlage

■ Spielzeugfiguren und passende Spielsteine

■ Kamera oder Smartphone

■ Anhang: Bastelanleitung „Die Statue aus Nebukadnezars Traum“ (Materialbedarf siehe dort)

## Wir leben mit Gott



### Gespräch mit den Kindern

- ☞ *Mit wem sprecht ihr darüber, wenn ihr schlecht geträumt habt?*
- ☞ *Könnt ihr euch am nächsten Morgen an eure Träume erinnern?*
- ☞ *Was denkt ihr: Wieso war es dem König wichtig, diesen Traum zu verstehen?*
- ☞ *Was wollte Gott dem König durch den Traum zeigen?*
- ☞ *Wie hat der König auf die Erklärung von Daniel reagiert?*
- ☞ *Warum ist es für euch gut zu wissen, dass Gott größer ist als jeder König?*



### Basteln & Malen

Jedes Kind formt aus Modelliermasse eine Statue nach seinen eigenen Vorstellungen.

- ☐ Modelliermasse (z. B. Knete oder Salzteig)

## Wir gestalten unsere Bibel



### Vierteljahresposter

L entdeckt gemeinsam mit den Kindern das farbige Wimmelbild. Danach wird es durch L oder eines der Kinder zum Vierteljahresposter hinzugefügt.

L spricht mit den Kindern über den Bibelvers oder den Leitgedanken. Zusammen mit den Kindern wird dieser anschließend an geeigneter Stelle am Vierteljahresposter angebracht.

- ☐ Wimmelbild (farbig) für das Vierteljahresposter
- ☐ Bibelvers oder Leitgedanke (ausgeschnitten)



### Kinderbibel

Die Kinder ordnen ihre vier Kinderbibelseiten in ihre Sammelmappen ein. Hinzu kommen noch die Fotos für die Bildergeschichte von Daniel, die auf separate Blätter geklebt werden.

**Achtung:** Die Blätter mit den Fotos müssen in die Sammelmappe zum Thema der vorangegangenen Woche eingefügt werden.

Pro Kind 4 Blätter:

- ☐ Deckblatt mit Wimmelbild
- ☐ Geschichte (2 Seiten)
- ☐ Blatt „Das möchte ich Gott sagen“

Außerdem pro Kind:

- ☐ 3 Fotos (siehe Einheit 072)
- ☐ 1 bis 2 A4-Papierbögen
- ☐ Klebstoff/Klebe pads

## Wir genießen



### Imbiss

## Wir genießen



Imbiss

## Wir sagen Auf Wiedersehen



Lied

■ Instrumente



**Schlussritual (S6): Mein Gesicht**

Die Kinder wünschen sich mit einem fröhlichen Gesicht eine schöne Woche (ausführliche Beschreibung siehe Rituale).



**Wir sprechen mit Gott**

L kann den folgenden Gebetstext vorlesen (bzw. sich inhaltlich an ihm orientieren), oder eines der Kinder liest ihn von seinem Blatt „Das möchte ich Gott sagen“ ab:

☞ *Lieber Gott, du bist größer als jeder König. Danke, dass wir uns bei dir sicher wissen dürfen!*



Alle Seiten, die als Download unter [sta-rpi.de](http://sta-rpi.de) bereitstehen, sind mit diesem Zeichen versehen.

## Daniel zeigt, wie groß Gott ist

**Szene 1: Der König ruft seine Berater zu sich.** Nebukadnezar ist König von Babylon. Viele Berater arbeiten für ihn. Er ist ein großer und wichtiger König.

Eines Nachts hat er einen Traum, der ihm Angst macht. Am nächsten Tag ruft der König einige seiner Berater zu sich: „Ich hatte einen sehr beunruhigenden Traum und ich will wissen, was er bedeutet!“ Vorsichtig antworten die Berater: „Erzähle uns deinen Traum. Dann sagen wir dir, was er bedeutet.“ Der König ist wütend: „Nein! Den Inhalt müsst ihr mir erzählen können! Nur dann weiß ich, dass auch eure Deutung richtig ist. Wenn ihr nicht beides könnt, müsst ihr sterben.“ Alle bekommen große Angst.

Als Daniel das hört, geht er mutig zum König. Er weiß, dass Gott ihm helfen kann, den Traum nachzuerzählen und zu erklären. Daniel bittet den König um etwas Zeit. Dann will er Nebukadnezar sagen, was es mit dem Traum auf sich hat. Der König ist einverstanden. Schnell läuft Daniel zu seinen drei Freunden. „Betet zu Gott“, sagt er. „Bittet ihn, dass er mir den geheimen Traum zeigt.“

**Szene 2: Daniel erklärt den Traum.** In der Nacht zeigt Gott Daniel den Traum. Daniel geht zum König. Der sagt erstaunt: „Kannst du die Aufgabe wirklich lösen?“ Daniel antwortet: „Deinen geheimen Traum kann kein Mensch aufdecken. Aber **es gibt einen Gott im Himmel, der das Verborgene ans Licht bringt. Er hat dir die Zukunft gezeigt.**

Dies ist dein Traum: Eine riesige Figur steht auf der Erde. Wer sie sieht, hat Angst. *L baut die Statue auf (siehe Anhang).* Die Füße sind teils aus Eisen, teils aus Ton. Die Beine sind aus Eisen. Bauch und Hüften sind aus Bronze. Brust und Arme sind aus Silber. Der Kopf ist aus Gold. Plötzlich rollt ein großer Stein von einem Berg. Er trifft die Füße. Die Figur bricht zusammen. *Die Kinder rollen einen Ball auf die Statue, die dadurch in sich zusammenfällt.* Alles wirbelt durcheinander und fliegt davon. Nur der Stein liegt noch da. Er wird so groß wie die ganze Erdkugel.“

Der König hört aufmerksam zu. *Während der folgenden Erklärung können die Kinder die Statue gemeinsam wieder aufbauen, aber dieses Mal von oben nach unten. Man beginnt mit dem Kopf und setzt jeweils das nächste Teil darunter. (Sollte dies zu schwierig sein oder sollten zu wenig Kinder in der Gruppe sein, kann die Statue auch von unten nach oben aufgebaut werden und L erklärt danach.)* Daniel sagt: „Gott hat mir auch gezeigt, was das bedeuten soll. Gott schenkt dir Macht und Ruhm. Du bist der goldene Kopf. Aber nach dir kommt ein anderes Reich, das nicht mehr so groß und bedeutend ist. Danach herrscht ein drittes Königreich. Dann kommt ein viertes Reich, so hart wie Eisen. Die Füße und Zehen aus Eisen und Ton bedeuten, dass das fünfte Reich zugleich stark und schwach ist. Am Schluss kommt Gottes Königreich auf die Erde. Es wird ewig bestehen. Gott wird immer der Größte bleiben.“

**Szene 3: Der König verneigt sich.** Nebukadnezar verbeugt sich tief vor Daniel: „**Es stimmt, dein Gott ist wirklich der Gott über alle Götter und der Herr über alle Könige. Er kann alles, was unsichtbar ist, zeigen.**“ Der König macht Daniel kostbare Geschenke. Daniel wird der mächtigste Mann nach dem König.



## Kopiervorlage

### Für das Vierteljahresposter

Bitte Bibelvers oder Leitgedanken auswählen, vervielfältigen, ausschneiden und auf dem Vierteljahresposter an einer geeigneten Stelle anbringen.

„Dein Gott ist wirklich der  
Gott über alle Götter und  
der Herr über alle Könige.“

Daniel 2,47

**Gott ist größer als jeder König.**





### Die Statue aus Nebukadnezars Traum

L bereitet eine Statue aus zugeklebten Pappkartons vor. Je größer die Kartons, desto beeindruckender ist das Ergebnis. Die einzelnen Teile bleiben separat und können im Kindergottesdienst jederzeit auf- und abgebaut werden.

- 🌀 Der Kopf sollte am größten sein und bekommt ein Gesicht aufgemalt.
- 🌀 Darunter kommt ein Karton als Brust mit angeklebten Armen aus Papprollen (z. B. von Küchenpapier).
- 🌀 Ein ähnlicher Karton stellt Bauch und Hüften dar.
- 🌀 Als Beine werden zwei flache Kartons hochkant aufgestellt.
- 🌀 Ein Karton bildet den Sockel bzw. die Füße.
- 🌀 Als „Stein“ wird am besten ein größerer Ball verwendet.

Die Statue sollte von den Kindern aufgebaut werden können.

Wer die Statue noch beeindruckender gestalten möchte, sprüht die Kartons mit entsprechender Sprühfarbe an:

Kopf = Gold

Brust und Arme = Silber

Bauch und Hüften = Bronze

Beine = Grau

Füße bzw. Sockel = Graue Sprühflecken auf braunem Karton

#### **Wichtig:**

Die Statue wird beim nächsten Kindergottesdienst wieder benötigt!

#### **Tipp:**

Wer sich die Vorbereitung erleichtern will, belässt die Statue im Naturzustand und setzt sie so auch im nächsten Kindergottesdienst wieder ein (siehe Einheit 074).

- 6 Pappkartons in verschiedenen Größen
- Breite Klebestreifen
- Stift
- 2 Papprollen (z. B. von Küchenpapier)
- Klebstoff
- Evtl. Sprühfarbe in Gold, Silber, Bronze und Grau
- Größerer Ball





„Dein Gott ist wirklich der Gott  
über alle Götter und der Herr über  
alle Könige.“

Daniel 2,47

**Gott ist größer als jeder König.**



## Daniel zeigt, wie groß Gott ist

Daniel 2

Nebukadnezar ist König von Babylon. Viele Berater arbeiten für ihn. Er ist ein großer und wichtiger König.

Eines Nachts hat er einen Traum, der ihm Angst macht. Am nächsten Tag ruft der König einige seiner Berater zu sich: „Ich hatte einen sehr beunruhigenden Traum und ich will wissen, was er bedeutet!“ Vorsichtig antworten die Berater: „Erzähle uns deinen Traum. Dann sagen wir dir, was er bedeutet.“ Der König ist wütend: „Nein! Den Inhalt müsst ihr mir erzählen können! Nur dann weiß ich, dass auch eure Deutung richtig ist. Wenn ihr nicht beides könnt, müsst ihr sterben.“ Alle bekommen große Angst.

Als Daniel das hört, geht er mutig zum König. Er weiß, dass Gott ihm helfen kann, den Traum nachzuerzählen und zu erklären. Daniel bittet den König um etwas Zeit. Dann will er Nebukadnezar sagen, was es mit dem Traum auf sich hat. Der König ist einverstanden. Schnell läuft Daniel zu seinen drei Freunden. „Betet zu Gott“, sagt er. „Bittet ihn, dass er mir den geheimen Traum zeigt.“

In der Nacht zeigt Gott Daniel den Traum. Daniel geht zum König. Der sagt erstaunt: „Kannst du die Aufgabe wirklich lösen?“

Daniel antwortet: „Deinen geheimen Traum kann kein Mensch aufdecken. Aber **es gibt einen Gott im Himmel, der das Verborgene ans Licht bringt. Er hat dir die Zukunft gezeigt.**“

Dies ist dein Traum: Eine riesige Figur steht auf der Erde. Wer sie sieht, hat Angst. Die Füße sind teils aus Eisen, teils aus Ton. Die Beine sind aus Eisen. Bauch und Hüften sind aus Bronze. Brust und Arme sind aus Silber. Der Kopf ist aus Gold. Plötzlich rollt ein großer Stein von einem Berg. Er trifft die Füße. Die Figur bricht zusammen. Alles wirbelt



durcheinander und fliegt davon. Nur der Stein liegt noch da. Er wird so groß wie die ganze Erdkugel.“

Der König hört aufmerksam zu. Daniel sagt: „Gott hat mir auch gezeigt, was das bedeuten soll. Gott schenkt dir Macht und Ruhm. Du bist der goldene Kopf. Aber nach dir kommt ein anderes Reich, das nicht mehr so groß und bedeutend ist. Danach herrscht ein drittes Königreich. Dann kommt ein viertes Reich, so hart wie Eisen. Die Füße und Zehen aus Eisen und Ton bedeuten, dass das fünfte Reich zugleich stark und schwach ist. Am Schluss kommt Gottes Königreich auf die Erde. Es wird ewig bestehen. Gott wird immer der Größte bleiben.“

Nebukadnezar verbeugt sich tief vor Daniel: **„Es stimmt, dein Gott ist wirklich der Gott über alle Götter und der Herr über alle Könige. Er kann alles, was unsichtbar ist, zeigen.“** Der König macht Daniel kostbare Geschenke. Daniel wird der mächtigste Mann nach dem König.

### Tipp

Die ausführliche Erzählung der biblischen Geschichte findest du in der Familienbibel **„Menschen in Gottes Hand“**, Band 4, S. 80 („Der unbekannte Traum“), S. 82 („Gott lüftet das Geheimnis“) und S. 84 („Eine besondere Statue“).



Das möchte ich Gott sagen

Lieber Gott,  
du bist größer als jeder König. Danke,  
dass wir uns bei dir sicher wissen dürfen.

Hier kannst du zu diesem Gebet noch etwas malen:

